



?Da hat endlich mal jemand an den Handwerker gedacht!?



Reissfeste Folienverpackungen für Spachtelmassen

Thomsit schlägt ein neues Kapitel in der Abfüllung und Verpackung von Spachtelmassen auf. Seit Jahresbeginn wird die gesamte Produktion an Pulverprodukten für den westeuropäischen Markt in extrem reißfesten materialreinen Kunststofffolien abgepackt und nicht wie bisher in Verbundsystemen aus Papier und Kunststoff.

Wer schon einmal Blumenerde oder Rindenmulch gekauft hat, für den sind große Kunststoffverpackungen prinzipiell nichts Neues. In ähnlicher Weise wie diese Produkte abgepackt sind, schweißt Thomsit seit Jahresbeginn seine gesamte Spachtelmassen-Produktion für den nationalen Markt ebenso wie für den gesamten westeuropäischen Verkaufsraum ein ? nur deutlich stärker gepresst, um die maximale Stabilität der Folienware zu gewährleisten.





Der entscheidende Vorteil des neuen Kunststoffmaterials gegenüber den bisher aufwendiger zu entsorgenden Säcken aus Papier und Folie ist seine enorme Reißfestigkeit. Konventionelles Material übertreffen die Folien um das Zehnfache. Diese höhere Sicherheit sorgt für Zweierlei. Zum einen erhalten Handwerk und Handel sauber und kompakt verschweißte 25-Kilo-Produkte, aus denen es beim Weitertransport weder staubt noch rieselt. Das ist zunächst einmal angenehm im weiteren Umgang. Man bleibt selbst sauber und trägt keinen Schmutz beispielsweise bei Sanierungen in Wohnungen oder Geschäftsräume.

Dieses äußerliche Merkmal hat zudem eine bemerkenswerte technische Komponente. Denn die ummantelte Spachtelmasse im Inneren ist zugleich deutlich besser vor Feuchtigkeitseinflüssen von außen geschützt.



Gerade beschädigte Säcke sind auf der Baustelle keine Seltenheit. Kommt das Spachtelmassepulver allerdings mit Feuchtigkeit in Kontakt, reagiert es bereits. Die Qualität sinkt und der Ausschuss erhöht sich. Messungen haben ergeben, dass allein der Umstieg auf die neue Verpackungstechnologie die Lebensdauer und Haltbarkeit der Produkte etwa verdoppelt.

?Da hat endlich einmal jemand an den Handwerker gedacht!?, war gleich einer der ersten Kommentare einer Testgruppe von Handwerkern, denen Thomsit die Prototypen vorgestellt hatte.

Mit der neuen Abfülltechnologie setzt Thomsit nun binnen weniger Jahre den dritten Meilenstein im Segment der Spachtelmassen. Zunächst hatte man mit der Oberflächenglätte speziell des [Thomsit XXL Premium-Ausgleichs](#) eine neue Benchmark erreicht. Damit konnte der Klebstoffverbrauch minimiert werden und das Anschleifen als separater Arbeitsschritt wurde quasi überflüssig. Die Einführung der ersten staubarmen Spachtelmasse (bis zu 90 % weniger Feinstaub) vor knapp drei Jahren brachte dann einen neuen Themenschwerpunkt in die Branche. Jetzt setzt Thomsit mit dem innovativen staub- und rieselfreien Verpackungsmaterial ein drittes Zeichen.

[« Zurück zur Übersicht](#)